



[Startseite](#) > [Rubrik: Traktoren](#) > [Artikel:](#)

ArmaTrac erweitert Lux-Baureihe mit 1254 LUX CRD4 nach oben

Der neue ArmaTrac 1254 LUX CRD4 des türkischen Herstellers Erkunt Traktör setzt mit Deutz-Motor und ZF-Power-Shuttle-Getriebe auf Komponenten deutscher Hersteller und richtet sich, auch durch die Erfüllung der aktuellen Abgasnorm, an europäische Landwirte. Vorgestellt wurde das neue 117-PS-Modell auf der EIMA 2018 in Bologna und der LAMMA 2019 in Birmingham.

Durch den neuen ArmaTrac 1254 LUX CRD4, dessen ISO-Maximalleistung Erkunt mit 88/117 kW/PS angibt, wird die Lux-Serie mit Deutz-Motor, die bisher die Modelle **904 LUX, 1004 LUX und 1104 LUX** umfasste, in verschiedenen Dimensionen erweitert. Neben der um 7 PS höheren Maximalleistung im Vergleich zum 1104 LUX erfüllt der ArmaTrac 1254 LUX die EU-Abgasnorm der Stufe IV/Tier 4f und wartet mit einer gesteigerten Kraftstoffeffizienz auf – Erkunt beziffert diese mit 5 %.

Angetrieben wird der ArmaTrac 1254 LUX CRD4 vom Deutz 3.6 L4, einem 4-Zylindermotor mit 3,6 l Hubraum, Ladeluftkühler und Turbolader, der ein maximales Drehmoment von 500 Nm bei 2.400 U/min aufweist. An der Zapfwelle kommen davon Erkunt zufolge 85 % der Leistung an.

Im neuen ArmaTrac 1254 LUX CRD4 kommt das 2-fach-Lastschaltgetriebe ZF T-557 L zum Einsatz, das durch zwei Ganggruppen, vier Gänge, zwei Lastschaltstufen und eine synchronisierte Wendeschaltung insgesamt 16 Vorwärts- und 16 Rückwärtsgänge bietet. Die Höchstgeschwindigkeit liegt bei 39 km/h. Neu ist die Power-Shuttle-Ausstattung (lastschaltbare Wendeschaltung), durch die ohne Kupplungsbetätigung reversiert werden kann. Die serienmäßige 4-fach Heckzapfwelle verfügt über die Geschwindigkeiten 430, 540, 750 sowie 1.000 U/min und wird elektrohydraulisch betätigt. Die „430er-Eingras-Zapfwelle“ ist eine feine Ausstattung, wenn mit der optionalen 1000er-Frontzapfwelle eine Kombination aus Frontmäherwerk und Ladewagen gefahren wird.

Die Hydraulik des neuen ArmaTrac 1254 LUX bietet nach Herstellerangaben eine Förderleistung von 60 l/min bei einem Druck von 190 bar. Zur Serienausstattung gehören vier doppelwirkende Zusatzsteuergeräte, optional mit Schwimmstellung. Der Heckkraftheber bietet laut Erkunt 5.000 kg Hubkraft, die optionale Fronthydraulik 3.000 kg. Am Kotflügel finden sich externe Schalter für Heckhubwerk und Zapfwelle.

Für die Betriebsbremse setzt Erkunt beim ArmaTrac 1254 LUX auf hydraulische Mehrscheibenbremsen im Ölbad. Der Allradantrieb wird beim Bremsen automatisch angesteuert. Das pneumatische Anhängerbremsensystem bewirkt durch einen Dreikreis-Luftverdichter bis zu 18.000 kg Bremsleistung, eine hydraulische Anhängerbremsanlage mit 14.000 kg Bremsleistung von Bosch Rexroth ist optional erhältlich. Die Vorderachse stammt aus eigener Fertigung, bei der Hinterachse handelt es sich um eine Transaxle von ZF, die direkt mit dem Getriebe verbunden ist.

Komfortmäßig muss sich der ArmaTrac 1254 LUX wahrlich nicht verstecken. In der Kabine finden sich neben einem neigungs- und höhenverstellbaren Lenkrad mit 8-Zoll-Infodisplay auch einen elektrisch beheizten Sitz und ein Radio-USB-MP3-Player. Darüber hinaus stattet Erkunt den ArmaTrac 1254 mit elektrisch beheizten Außenspiegeln und Radialreifen aus.

Autorin: [Magdalena Esterer](#)

Anzeige:

Beton für die Ohren



Konzertmeister

Info_Box

Artikel eingestellt am:
20.1.2019, 7:32

Quelle:
ltm-ME, Bilder: Erkunt
Tractor Ind. Inc.
www.armatrac.com

2 Bilder zum Artikel:



Blicklick blendet Galerie ein.

> Artikel drucken

Anzeige:

Schön praktisch:



landtechnikmagazin.de
Kalenderbild

Anzeige:



landtechnikmagazin.de
unterstützen!

Hier geht's zur
Kaffeekasse